



Sommersemester 2000
(Wiederholungs- bzw. Nachholprüfung vom Wintersemester 1999/2000
bzw. reguläre Prüfung über das SS 1999 und das WS 1999/2000)

BAKKALAUREATSPRÜFUNG (VOR- bzw. SCHLUSSPRÜFUNG)

SCHRIFTLICHE KLAUSURARBEIT in den Fachrichtungen
Philosophiegeschichte der Neuesten Zeit und Philosophiegeschichte des Altertums

PRÜFUNGS-AUFGABE II

B) Philosophiegeschichte des **Altertums**

Thema (ausführlicher zu behandeln!):

Erläutern Sie folgenden Satz Ciceros: „Bei allen Menschen auf der ganzen Welt steht die Hauptsache fest; allen ist angeboren und gleichsam in die Seele eingemeißelt: es gibt Götter. Über ihr Wesen gehen die Meinungen auseinander; ihre Existenz wird von niemand geleugnet.“ (De natura deorum II 12f.)!

A) Philosophiegeschichte der **Neuesten Zeit**

Fragen (stichwortartig zu behandeln!):

- 1) Was versteht W. Dilthey unter „Tatsache des Bewußtseins“?
- 2) Was versteht E. Cassirer unter „symbolischer Prägnanz“?
- 3) Was sind, nach Nietzsches Zweiter Unzeitgemäßer Betrachtung, die drei legitimen Weisen der Historie?
- 4) Was ist mit der Unterscheidung von „Sinn“ und „Bedeutung“ eines sprachlichen Ausdrucks in der Semantik Freges gemeint?

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt

Arbeitszeit: drei Stunden

Termin: Freitag, 19. Mai 2000, 8.30 - 11.30 Uhr

Norbert Brieskorn S.J.
(Prof. Dr. Norbert Brieskorn S.J.)

